

BAEDEKER

G

GARDASEE

Verona





BESTES ITALIENI- SCHES KINO

Es ist heiß, sehr heiß.
Es ist der 15. August. Ferragosto, gefühlt Italiens wichtigster Feiertag. Eigentlich »nur« Mariä Himmelfahrt, aber neben Weihnachten der wichtigste Familienfeiertag in Italien. Und alle dürfen mitmachen: Die Ferragosto-Familie am Strand lädt gerne auf ein Gläschen ein. Klappt es mit der Kommunikation, gehört man nachmittags fast schon dazu ...





STAND UP PADDLING HISTORISCH

In vielen Orten vor allem am südlichen See sieht man im Frühjahr und im Frühsommer an windstillen Abenden, wenn der See glatt wie ein Babyopo ist, schmale Boote, gerudert von vier Männern im Stehen. Stand Up Paddling? Nein, die Teams trainieren für den Palio delle Bisse, den historischen Ruderwettkampf, der ab Juni in mehreren Rennen ausgetragen wird und Anfang August mit dem Finale der Sieger seinen Höhepunkt erreicht (► S. 260).

MIT Traditionen ist das oftmals so eine Sache. Sie verkommt zuweilen zur bloßen Folklore, bei der Touristen unter sich bleiben und die Einheimischen nur noch ans Geschäft denken. Am Gardasee ist das anders: Auch wenn im Zentrum des Geschehens die Ortsansässigen stehen, sind Touristen gern gesehene Gäste.

Ferragosto am Strand

Ferragosto gilt in Italien als der heißeste Tag, Höhe- und Wendepunkt des Sommers. Er ist **der perfekte Strandtag** und bestens geeignet, um zu erleben, wie eine italienische Familie funktioniert. Denn alle kommen, vom Opa bis zur Enkelin. Klapptische und -stühle werden schon morgens in Position gebracht, der Grill aufgebaut, egal ob der angelnde Papa in der Sommerhitze was fängt, denn Mama hat auf jeden Fall vorgesorgt. Die riesige Kühltasche unter dem Sonnenschirm gibt quasi stündlich etwas her. Schöner ist italienisches Familienleben nicht einmal im Kino. Überhaupt Ferragosto: In Desenzano feiern sie dann die **Zaubernacht**. Wer gerade in Garda weilt, darf sich an einer venezianischen Tradition jenseits von

Campingstuhl und Badehose erfreuen: **Il Palio delle Contrade**, eine Regatta, wird mit Paraden, Fahنشwenkern und Feuerwerk gefeiert. Wenn il Palio den Einheimischen nicht so wichtig wäre, könnte man fast meinen, eine Folklore-Show zu erleben.

Gleiches gilt für die **Lega Bisse**. Bisse sind Kanus, die im Stehen gerudert werden – eine Reminiszenz an Venedig. Die Bandiera del Lago zu gewinnen, ist immer noch eine große Ehre. Die Regatten werden von Juni bis August ausgetragen. Das Team Garda ist übrigens mit acht Titeln Rekordsieger.

Feuerwerk und Carbonara

Zwei Wochen nach Ferragosto neigt sich der Sommer langsam dem Ende entgegen. Riva sieht dann, am letzten August-Samstag, **la Notte di Fiaba**, die Märchennacht. Alle tragen Kostüme, um eine Legende zu feiern, in der es um die Schönheit des Himmels, der Berge und des Wassers geht. Theatervorstellungen, Konzerte und Begehungen mit kostümierten Führern, natürlich Musik

Still ruht der See. Beste Trainingsbedingungen für die Ruderer der Lega Bisse.

und Spiele runden ein Wochenende ab, das am Samstagnacht mit einem sehenswerten Feuerwerk über der Bucht von Riva sein Finale hat.

Traditionen haben oft auch viel mit Ernte und Danksagung zu tun. Seit 1929, immer Anfang Oktober, feiert Bardolino das Trauben- und Weinfest **Festa dell'Uva e del Vino**. Auch wenn in den letzten Jahren bald 100 000 Besucher kamen – es bleibt ein Fest der Weinbauern und Einheimischen. Im Zentrum steht natürlich die Verkostung der jungen Bardolino Classico und Bardolino Chiaretto an der Strandpromenade. Aber es kosten eben auch die Bauern und besuchen sich: Complimenti, hört man alle paar Meter, wenn der Kollege beim Freund und Konkurrenten ein Schlückchen nimmt und sich mit ihm über das Ergebnis freut.

Noch einheimischer wird es beim **Neujahrsschwimmen** im Januar (s. S. 16 ff.), wenn sich die Unerschrockenen in den eiskalten See stürzen, und an Ostern in Brenzone bei der **Raccolta delle Olive**. Die Olivenernte gehört rund um den See zu den großen Ereignissen, und viele Dörfer feiern im November, am Ende der Ernte, ihr Fest dazu. Die jungen, noch trüben Öle werden stolz präsentiert und können verkostet, aber auch schon gekauft werden. Touristen sind – klar, es ist November – deutlich in der Minderheit. Auch am Kirchplatz von Malcesine, wo mit dem jungen Olivenöl auch die Carbonera gekocht wird, die es nur noch an solchen Feiertagen gibt: Gerührt von starken Männern, denn die Polenta mit Käse muss in den mächtigen Kupferkesseln erst mal richtig sämig werden ...



